

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

21.10.1886



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 21. Oktober 1886.

IV. Quartal. **III.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Maskenball.

Oper in drei Akten. Musik von G. Verdi. Deutsch von Grünbaum.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Richard, Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Herr Oberländer.
René Walter, sein Sekretär, ein Kreole	Herr Plank.
Amelia, seine Gattin	Fräulein Mailhac.
Ulrika, Wahrsagerin, eine Schwarze	Fräulein Friedlein.
Oskar, Page	Fräulein Fritsch.
Silvano, Matrose	Herr Kürner.
Samuel, { Feinde des Grafen.	{ Herr Deycks.
Tom, {	{ Herr Speigler.
Ein Richter	Herr Suggenbühler.
Ein Diener Ameliens	Herr Ludwig.

Deputirte, Offiziere, Matrosen, Leute aus dem Volke. Samuels und Toms Anhänger, Diener, Masken.

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung zu Ende des 17. Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M.—Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrstie 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 22. Oktober, IV. Quartal, **III.** Abonnements-Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans. Trauerspiel in fünf Akten nebst einem Vorspiel von Schiller.



1143.

Großherzogliches Hoftheater.

Heute Donnerstag, den 21. Oktober 1886.

IV. Quartal. III. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Herrn **Plauk** statt der angekündigten Oper
„Der Maskenball“:

Krieg im Frieden.

Lustspiel in fünf Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1886.

Die General-Direktion.

Gbr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Krieg im Frieden.

Personen:

- Heindorf, Rantier Herr Wassermann.
- Mathilde, seine Frau Frau Grösser.
- Elka Etvös, seine Hauswirthin Frau Pracht.
- Agnes Keller, ihre Gefellschneiderin Frä. Lagarde.
- Hentke, Schneider Herr Lange.
- Sophie, dessen Frau Frau Hansl. Bender.
- Elsa, dessen Tochter Frä. Bock.
- von Sonnenfels, General Herr Winds.
- Kurt von Folgen, Lieutenant bei dem
 Mannen, dessen Adjutant Herr Pracht
- Ernst Schäfer, Major Herr Schilling.
- von Reif. Reiflingen, Lieutenant bei
 der Infanterie Herr Paul
- Paul Hofmeister, Hauptmann Herr Felentz.
- Franz Konnecy, Lieutenant bei Folgen Herr Kürner.
- Martin, Zimmer }
 Anna, Köchin } bei Heindorf Herr Reiff.
 Rosa, Dienstmädchen } Frä. Wabel.
 Frä. Schwarz.

die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Act bei Hentke
in einer Feinschneiderei.